

Blitzer an der Hainer Chaussee: Erste Ergebnisse lassen aufhorchen

Dreieich. Kurz vor Weihnachten gingen die beiden neuen stationären Blitzersäulen in der Hainer Chaussee in Betrieb (wir berichteten). Am 20. Januar 2025 fand die erste Auswertung der über Weihnachten und zu Beginn des neuen Jahres entstandenen Fallzahlen. „Das ist schon heftig“, gesteht Erster Stadtrat Holger Dechert. Vom 13. Dezember 2024 bis zum 20. Januar 2025 wurden insgesamt 292.421 Fahrzeuge in der Hainer Chaussee registriert, davon waren 376 schneller als erlaubt. Nicht der prozentuelle Anteil der Überschreitungen, aber die Tatsache, dass in Fahrtrichtung Sprendlingen eine Höchstgeschwindigkeit von 115 km/h und Richtung Dreieichenhain von 103 km/h gemessen wurde, ist erschreckend. „Das zeigt, dass die Säulen dort richtig platziert sind“, ergänzt Fachbereichsleiterin Karin Eisenhauer. Die nächsten Säulen werde im Laufe des Jahres in der August-Bebel-Straße montiert, da auch dort die mobile Überwachung Ergebnisse geliefert hat, die eine stationäre Überwachung auch in den Nachstunden rechtfertigen.